

YOUNG SESSION – VOCAL SPECIAL

Mittwoch, 1. Mai, 20.00 Uhr, Club Voltaire, Tübingen

Der Abend wird von den „Newcomer-Singers“ unter der Leitung der amerikanischen Sängerin Jane Rudnick eröffnet. Ob mehrstimmig oder im Sologesang, von Blues bis hin zum Jazz und Soul werden die SängerInnen von exzellenten Musikern begleitet: Joachim Scheu (p), Peter Schönfeld (b), und Dieter Schumacher (dr). Zum zweiten Set sind auch SängerInnen im Publikum herzlich eingeladen mitzujammen. Man kann einen fulminanten und heiteren Abend erwarten. Nichts wie hin! Es lohnt sich. Eintritt Frei!

CONVERSATIONS 2019 – JAZZ IM DIALOG

JAZZ-FESTIVAL DER HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK UND DES JAZZCLUBS TÜBINGEN

am 3. und 4. Mai 2019

Auch die fünfte Auflage des Festivals kombiniert wieder zwei international renommierte Solisten mit zwei professionellen jungen Jazzbands. An jedem Abend präsentieren sich im großen Saal der Hochschule für Kirchenmusik zwei eigenständige Programme. Nach einem Solokonzert stellt die jeweilige Band ihre Musik vor und als Höhepunkt des Konzerts musizieren und experimentieren Solist und Band gemeinsam.

ARKADY SHILKLOPER SOLO / INVENTRIO

Freitag, 3. Mai, 20.00 Uhr, Hochschule für

Kirchenmusik, Gartenstraße, Tübingen

Arkady Shilkloper (cor)

Arkady Shilkloper ist ein international gefeierter Musiker, dessen Kreativität keine Grenzen kennt. Er ist ein Wanderer, ein Suchender. So wie er sich spielend zwischen E- und U-Musik bewegt, genauso pendelt er zwischen Kontinenten und Kulturen. Reisen und die Veränderung sind Konstanten im Leben des Virtuosen, das Experimentieren und die Lust am Neuen sein Lebenselixier. Geboren in Moskau, begann Arkady im Alter von sechs Jahren Horn zu spielen und studierte mit elf an der Moskauer Militärmusikschule. Als einer der ungewöhnlichsten russischen Musiker spielt Arkady Waldhorn, Alphorn, Vogelhorn, Didgeeridoo, Elephant-Horn und viele andere Blasinstrumente. Seit den 1990er Jahren trat er mit Sergey Starostin und Michail Alperin als Moscow Art Trio international auf. Ausserdem arbeitete er mit Jazzgrößen wie Lionel Hampton, Lew Soloff, Elvin Jones, u.v.m.

Die Musiker des jungen, „inventiven“ Klaviertrios stellen ihre musikalischen Fähigkeiten ganz in den Dienst des Zusammenspiels mit romantischen Anklängen, federndem Puls und hochenergetischem

Interplay. Ekstatische, eruptive Improvisationen treffen auf zarte, lyrische Melodien. Komplexe kompositorische Strukturen auf magische, ruhige Momente. Die Form hierfür bilden Kompositionen

des Bandleaders, mit klassischen Formen und Detailverliebtheit, sowie eigenständige Interpretationen von Jazzstandards. Sein Können bewies das Trio beim renommierten „Klavierfestival Ruhr 2016“ sowie bei vielen Konzerten im In- und Ausland an der Seite renommierter Musiker. Im Februar 2014 erschien das erste Album des Trios „internal momentum“, eine weitere CD mit Uli Beckerhoff („Heroes“) 2015. Der „innere Schwung“, der die Zuhörer – wie auch die Band selbst – bei den Auftritten erfasst, entsteht immer wieder aufs Neue und hinterlässt einen bleibenden Eindruck.

Eintritt: 20 €, Schüler/Studenten, JC-Mitglieder: 10 €

RAINER BÖHM SOLO / MAURUS TWERENBOLD NON-HARMONIC QUARTET

Samstag, 4. Mai, 20.00 Uhr, Hochschule für

Kirchenmusik, Gartenstraße, Tübingen

Rainer Böhm (p)

Rainer Böhm wird von Kritikern seit Jahren zu den herausragenden deutschen Jazzpianisten gezählt. Bereits in jungen Jahren wurde er mit diversen Preisen ausgezeichnet (u.a. Neuer Deutscher Jazzpreis, Landesjazzpreis Baden-Württemberg, Preis der Deutschen Schallplattenkritik). Er wirkte bei über 60 CD Einspielungen mit und spielte mit vielen Jazzgrößen (Dave Liebman, John Scofield, Randy Brecker, Kurt Rosenwinkel ...) Im September erschien „hýdor“, Rainer Böhms erste Solo-CD. „hýdor“ (altgr. Wasser) hat dem Soloprogramm den Namen gegeben: die fließenden Bewegungen des Wassers, sein steter, mal ruhiger, mal rascher Fluß, die Reflexionen und Spiegelungen des Lichts an der Wasseroberfläche, waren Inspiration. Böhms hochkonzentriertes, virtuosos Spiel verwandelt die Grundideen seiner Musik in einen Fluss von Stimmungen und Impressionen, seine Spiel entwickelt eine suggestive Kraft, die verzaubert. Kein Ton zu viel, kein Ton zu wenig.

An der persönlichen und musikalischen Harmonie fehlt es dem „non harmonic quartet“ nicht, ganz im Gegenteil. Nach jazz-

traditionellem Verständnis fehlt lediglich das Instrument, das den harmonischen Boden legt. Doch genau das macht diese Band aus. Posaune, Tenorsax/Bassklarinette und Kontrabass bilden zusammen mit dem Schlagzeug einen eigenständigen Sound, der mal wild und

Richard Brenner (p)
Moritz Götzen (b)
Niklas Walter (dr)

energievoll, mal sphärisch und harmonisch klingt. Twerenbolds Kompositionen sind vielseitig: Fugenartige Stücke, wilde Melodien à la Frank Zappa aber auch jazzige Elemente formen sie zu einem harmonischen Gesamtbild. Ausarrangierte Stücke wechseln sich ab mit Stücken, die viel Freiheiten für die hervorragenden Solisten lassen.

Eintritt: 20 €, Schüler/Studenten, JC-Mitglieder: 10 €

FUMMQ – FERENC UND MAGNUS MEHL QUARTETT

Mittwoch, 8. Mai, 20.30 Uhr, Club Voltaire, Tübingen

Diese Formation um die Brüder Ferenc und Magnus Mehl hat sich ganz dem modernen, unverbrauchten Jazz verschrieben. Das spannungsgeladene Bandkonzept beinhaltet fetzige Eigenkompositionen und gefühlvolle Balladen. Ohne Berührungsängste schöpfen die vier aus dem Vollen der Jazzgeschichte, begeistern aber trotzdem mit ihrer ganz persönlichen, explosiven Musik, welche stets von unglaublicher Energie beseelt ist. Mehrfach spielte die Band Tourneen in Deutschland und trat bei großen internationalen Festivals auf. Zudem war das Ensemble auf Einladung des Goethe-

Instituts mehrfach auf Gastspielreise. Mit ihrem tollen Zusammenspiel und ihren energiegeladenen Soli begeistert die Band jedes Mal ihr Publikum. Die frische, unkonventionelle Musik des Ferenc und Magnus Mehl Quartetts sowie das ungezwungene Auftreten der Musiker lässt garantiert den Funken überspringen.

„The band sounds great together and I look forward to many more recordings in the future. The playing and writing is outstanding.“ (Dick Oatts) „This is a fine example of excellent young German jazz musicians. ... Recommended highly!“ (Richie Beirach)

Eintritt: 12 €, Schüler/Studenten: 5 €

JAZZ IM STUDIO: THOMAS MAREK & PATRICK BEBELAAR

Dienstag, 14. Mai, 20.30 Uhr, SWR Studio Tübingen

Seit vielen Jahren spielen der Steptänzer Thomas Marek und der Tübinger Pianist und Komponist Patrick

Bebelaar bereits in den unterschiedlichsten Besetzungen zusammen. In ihrem neusten Programm haben sie sich der intensivsten Art des gemeinsamen Musizierens gewidmet: dem Duo. Sie verschmelzen die traditionellen Grenzen von Musik und (Step-)Tanz, lösen sich von klassischen Songstrukturen und bedienen sich hauptsächlich der

Magnus Mehl (as)
Ferenc Mehl (dr)
Martin Schulte (git)
Fedor Ruskuc (b)

Patrick Bebelaar (p)
Thomas Marek (tap dance)

musikalischen und tänzerischen Improvisation. Sämtliche traditionellen Konstanten, wie Timing, Melodie und Thema, sind in einem wechselndem, kaleidoskopartigen Fluss. Ein selten modernes und zeitgemäßes Zusammentreffen von Steptanz und Musik. Die tänzerischen Improvisationen Mareks entwickeln eine eigene höchst musikalische Percussionssprache, in der der Tänzer mit seinem ganzen Körper als Musikinstrument arbeitet. Zusammen mit dem avantgardistischen, intensiven und sehr physischem Spiel Bebelars entwickelt sich vor den Augen der Zuschauer ein spannender Dialog aus Tanz und Musik.

Die Presse beschrieb diese Performance als „ein selten modernes und zeitgemäßes Zusammentreffen von Steptanz und Musik mit singulärem Charakter“.

Eintritt: 16 €, JC-Mitglieder/Schüler/Studenten: 10 €

JAM SESSION – MIT SEBASTIAN CORRINTH

Mittwoch, 15. Mai, 20.30 Uhr, Club Voltaire, Tübingen

Der Schlagzeuger eröffnet mit seinem exzellent besetzten Trio mit Martin Sörös (p) und Frieder Klein (b) den Abend und lädt danach zum Jammen ein.

Eintritt frei!

JULIANA BLUMENSCHHEIN QUINTETT

Mittwoch, 22. Mai, 20.30 Uhr, Club Voltaire, Tübingen

Das Aufeinandertreffen von Jazz und brasilianischer Musik kreiert immer ein eindrucksvolles musikalisches Erlebnis. So auch in der Musik der Sängerin und Komponistin Juliana Blumenschhein, Tochter zweier brasilianischer Musiker und von klein auf von Musik umgeben. In ihren Kompositionen verarbeitet sie zahlreiche Einflüsse aus ihrer brasilianischen Herkunft, Jazz, klassischer Musik und Soul. Mal mit englischen, mal mit brasilianischen Texten, erzählen ihre Songs persönliche Geschichten aus dem Leben. Ihre Kompositionen präsentiert sie im Quintett, in dem sie junge deutsche und brasilianische Musiker versammelt hat.

Eintritt: 12 €, Schüler/Studenten: 5 €

Juliana Blumenschhein (voc)
Joander Cruz (sax/fl)
Florin Küppers (git)
Jan Dittmann (b)
Jonas Esser (dr)

JAM SESSION MIT „THE SOUND OF JAZZ“

Mittwoch, 29. Mai 20.30 Uhr, Goldene Zeiten

Regelmäßig geben Lukas Pfeil, Anselm Krisch und Andrey Tatarinets

unter dem Titel „The Sound of Jazz“ mit illustren Gästen Konzerte im Stuttgarter Jazz Club „Kiste“. Bei der Session spielt die Band zusammen mit dem Schlagzeuger Dieter Schumacher aus ihrem Repertoire ein fein ausgewähltes Set mit swingendem Mainstream-Jazz. Danach wird gejammt.

Eintritt frei!

JAZZ FRANCO-ALLEMAND: THOMAS IBANEZ / ALEX BÜHL QUINTETT

Mittwoch, 6. Juni, 20.30 Uhr, Deutsch-Französisches Kulturinstitut TÜ

Das erste Konzert in der neuen Reihe „Jazz Franco-Allemand“ des ICFA steht unter dem Zeichen der Verbindung Paris – Stuttgart: die Musiker stammen aus der Hauptstadt des französischen Jazz und unserer Landeshauptstadt

– mit Thomas Ibanez und dem letztjährigen Landesjazzpreisträger Alexander Bühl sowie André Weiss und Joel Locher – eine starke deutsch-französische Kooperation. So wie bei manchen der größten Quintette mit zwei Tenorsaxophonisten finden sich auch bei Thomas Ibanez und Alexander Bühl sehr unterschiedliche, einander aber ergänzende Klang- und Ausdruckswelten. Inspiriert durch legendäre Aufnahmen wie „Tough Tenor“ von Jonhny Griffin und Eddie „Lockjaw“ Davis spielt das Quintett neu arrangierte Standards und eigene Kompositionen, die die Qualitäten des jeweiligen Solisten in den Vordergrund stellen. Alle Arrangements zeigen den sehr eigenen Klang der Gruppe und ein perfektes Zusammenspiel in unterschiedlichen Stilrichtungen des aktuellen Jazz.

„Thomas puise au fond de lui des trésors mélodiques d'une grande sensibilité et nous fait partager des émotions rares.“ (Jazz-Rhône-Alpes) „Le saxophoniste aime à travailler sur la mélodie et les timbres avec une sonorité de ténor ronde et une profondeur de chant qu'alimente une mémoire active du Jazz.“ (Le Progrès)

Eintritt: 16 €, Schüler/Studenten, JC-Mitglieder: 10 €

JAM SESSION – MIT MARTIN TROSTEL

Mittwoch, 12. Juni, 20.30 Uhr, Club Voltaire, Tübingen

Unsere traditionelle Saisonabschluss-Session wird eröffnet vom Stuttgart-Connection-Trio des Tübinger Pianisten mit Sebastian Schuster (b) und einem Überraschungsgast am Schlagzeug.

Eintritt frei!



JAZZ IN
REUTLINGEN
UND TÜBINGEN

JAZZ

05 / 06 '19

FRIDAY JAZZ JAM „MAINSTREAM“

Freitag, 3. Mai, 21.00 Uhr, MITTE, Reutlingen

Leitung: Werner Bystrich

Eintritt frei

VETINARIS GROOVE

Samstag, 4. Mai, 20.30 Uhr, MITTE, Reutlingen

„Let the music play the band“ - dieses alte Motto der Grateful Dead steht für den Konzertabend von VETINARIS GROOVE. Songs aus der 2. Reihe werden den Hits vorgezogen und in groovigen Interpretationen dargeboten. „Let's dance“ kann man da sagen ... aber sorry, weder die Dead noch Bowie sind im Programm. Die Band wurde 2015 gegründet und die Musiker haben

Christoph „Didi“ Becherer (voc, git, tb)
Carsten Keller (git)
Manfred „Manne“ Schlecht (bs)
Marek Niedzielski (dr)
Peter Schucker (dr)



bereits jahrzehntlang in verschiedenen Formationen die Bühnen der Region begeistert. Songs aus den Bereichen Blues-[+]Rock, New Soul und auch Jazzrock werden in eigener Weise interpretiert und mit einer guten Prise Improvisation angereichert, was die Band von den vielen reinen Coverbands abhebt, die sich sklavisch ans Original halten. Funky Rhythmen von Bass und Schlagzeug verwandeln die Vorlagen in den eigenen Stil des Grooverock, mitreißend improvisierte Soli von Gitarre, Posaune, oft aber auch Bass zeugen von der reinen Spielfreude der Band, die aber nie die Songdienlichkeit außer Acht lässt.

Eintritt: 17 €, Mitglieder: 10 €, Schüler/Studenten: 5€

FRIDAY JAZZ LIVE

Freitag, 10. Mai, 21.00 Uhr, MITTE, Reutlingen

Eintritt frei

DUO OLIVIA TRUMMER & HADAR NOIBERG

Samstag, 11. Mai, 20.30 Uhr, MITTE, Reutlingen

AKTUELL: Olivia Trummer wurde eben zur BaWü Landesjazzpreisträgerin

Hadar Noiberg (flute, effects, loops)
Olivia Trummer (p, voc)

2019 gekürt! Herzliche Gratulation! Die Querflötistin Hadar Noiberg und die Pianistin Olivia Trummer begegneten sich beinahe zufällig, als Hadar ein paar Wochen in Berlin verbrachte. Ihre Verbindung war unvermittelt stark, sowohl auf persönlicher als auch auf musikalischer Ebene. Beide teilen seit ihrer Jugend eine Liebe zur klassischen Musik und zum Jazz und weisen in ihren Kompositionen und Improvisationen auch Einflüsse von verschiedenen lateinamerikanischen Musikstilen auf. Sie sind separat als Bandleaderinnen eigener Projekte unterwegs und verstehen es, in ihrer Musik Stärke und Zärtlichkeit zu vereinen. Im Duo verschmelzen ihre



instrumentalen Stimmen dermaßen spielerisch, dass man den Eindruck bekommt, Querflöte und Klavier seien ein gemeinsamer Klangkörper. Durch den Zusatz von Olivias Gesang und Hadars virtuoseren Umgang mit Effekten und Loops erweitert sich die Farbpalette des Duos zusätzlich. Dabei entsteht eine leidenschaftliche, geheimnisvolle und lyrische Musik, die

den Hörer auf eine Reise in eine ganz eigene Welt voller Fantasie einlädt. Eintritt 20 €, Mitglieder 13 €, Schüler/Studenten 7€

FRIDAY JAZZ JAM „FUNK & FUSION“

Freitag, 17. Mai, 21.00 Uhr, MITTE, Reutlingen

Leitung: Gino Samele

Eintritt frei

BELLE VAGUE

Samstag, 18. Mai, 20.30 Uhr, MITTE, Reutlingen

Mal etwas anderes als der pure Jazz, aber sehr ansprechend und abwechslungsreich, das ist Belle Vague, denn die Band präsentiert „Nouvelle Chanson“, eine Mischung

Hella Cirillo-Scheerer (voc)
Matthias Fuchs (tp, flh)
Hartmut Zeller (p)
Sophie Stierle (bs)
Günter Schulz-Reinfurt (dr)

aus klassischem Chanson, Jazz und Bossa Nova, sowie neuere Jazzstücke und traditionellen Bossa Nova aus Brasilien. Auf dem Programm stehen französische Musik von Edith Piaf bis Zaz, Stücke des brasilianischen Komponisten Antonio Carlos Jobim sowie weitere Bossa Novas und Bearbeitungen von Jazz-Songs, u.a. von Diana Krall, Grover Washington, Matt Bianco etc. Lassen Sie sich überraschen. Eintritt: 18 €, Mitglieder: 11 €, Schüler/Studenten: 5€



HIGHSCHOOL JAZZ „PASCAL BLENKE & BAND“

Freitag, 24. Mai, 21.00 Uhr, MITTE, Reutlingen

Pascal Blenke – Bild auf der Titelseite – studiert Jazz-/Popgesang in Stuttgart und startet dieses Jahr sein erstes Soloprojekt. Er ist Sänger und Pianist in mehreren Bands und ist Mitglied im Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg.

Pascal Blenke (voc)
Marvin Klopfer (p)
Valentin Koch (git)
Daniel Pflumm (bs)
Klemens Fregin (dr)

Zusammen mit seiner Band, bestehend aus Bass, Gitarre, Schlagzeug und Klavier, bringt der Singer/Songwriter seine eigene Musik auf die Bühne. Gespielt wird ein Mix aus Pop, Funk, Jazz und HipHop. Egal ob Deutsch oder Englisch, der Fokus liegt auf den positiven Seiten des

Lebens. Kommt vorbei und habt Spaß an abwechslungsreicher, mitreißender Livemusik!

Eintritt frei

SINGLE JAZZ „CHRIS GEISLER“

Samstag, 25. Mai, 20.30 Uhr, MITTE, Reutlingen

Ja, die Jazzsaison in unserem Jazzclub geht dem Ende zu und daher wollen wir es in kleiner Besetzung (sprich: ein Pianist) relaxed und swingend auslaufen lassen, ehe dann die Abschluss-Session nochmal gewaltig einheizt. Als Solisten konnten wir Chris Geisler gewinnen, einen bekannten Jazzmusiker aus dem Großraum Stuttgart, der normalerweise viel im Trio konzertiert, aber uns heute solo seine Eigenkompositionen, aber auch vor allem Standards präsentiert, eingängige Melodien beispielsweise aus bekannten Musicals wie »Porgy and Bess« von George Gershwin. Diese verwandelt er mit den jazztypischen Arrangements und Improvisationen und trägt sie virtuos und temporeich vor.

Eintritt frei



FRIDAY JAZZ JAM „ABSCHLUSS-SESSION“

Freitag, 31. Mai, 21.00 Uhr, MITTE, Reutlingen

Leitung: Matthias Ostertag

Eintritt frei

VORSCHAU HERBST 2019

JAZZ IN DER MITTE Reutlingen

14.09 Saisonstart mit TF Marching Band (mittags)

14.09 Bystrichs Startsession

21.09 Kulturnacht mit Benjamin Himpel Band

05.10 Bernd Lhotzky und Tochter ?

19.10 Phon B

26.10 Toughest Tenors

02.11 Clemens' Dixie Cracks

09.11 40 Jahre Black Cat Bone

Jazzclub Tübingen

12/13.7 Jazzclub-Bühne auf dem Stadtfest Tübingen

11.09 Martin Keller Quintett

11.10 J&K Tage: Matthias Boguth Quartett „Under Milkwood“

15.10 J&K Tage: Lukas Pfeil Quintett

18.10 J&K Tage: Michel Meis Quartett 'Jazz Franco-Allemand'

30.10 Klaus Graf „Tribute to Gerry Mulligan & Chet Baker“

13.11 Jakob Manz Project

22.11 Marc Copland / Daniel Schlaepfi

Programmänderungen vorbehalten

jazz club tübingen

Jazzclub Tübingen
Postfach 1571
72005 Tübingen
www.jazzclub-tuebingen.de

Tübingen
Universitätsstadt

JAZZ
IN DER
MITTE

JAZZ IN DER MITTE
Gartenstraße 36
72764 Reutlingen
www.indermitte.de

Telefon Fr und Sa abend
07121-334775

Stadt Reutlingen

Kultur braucht Partner. Wir danken der
Kreissparkasse Reutlingen
für die finanzielle Unterstützung.

